



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Lederer, Felix**

**1911-10-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



GROßHERZOG  
BADEN  
LICHES  
HOFFUND  
NATIONAL  
THEATER  
MANNHEIM

Dienstag, den 3. Oktober 1911  
8. Vorstellung im Abonnement C

# MIGNON

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans »Wilhelm Meisters Lehrjahre«  
von Michael Carré und Jules Barbier, Deutsch von F. Gumbert — Musik von A. THOMAS  
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

|                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| Mignon          | Jane Freund        |
| Philine         | Rose Kleinert      |
| Wilhelm Meister | Friedrich Bartling |
| Lothario        | Joachim Kromer     |
| Laertes         | Hugo Dojfin        |
| Jarno           | Karl Marx          |
| Friedrich       | Alfred Landorn     |
| Antonio         | Georg Maudanz      |
| Ein Souffleur   | Hans Wambach       |
| Ein Diener      | Heinrich Söllkrug  |
| Ein Bürger      | Fritz Müller       |

1. Akt: Sigeunertanz, arrangiert und getanzt von Annie Hans, Li Mann, Rosa Robitschek und den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise.

| Numerierte Plätze:         |          | Nicht numerierte Plätze:                  |         |
|----------------------------|----------|---|---------|
| I. Rang: Mitte, 1. Reihe   | Mk. 8.50 | III. Rang: Mitte, 1. Reihe                | Mk. 3.— |
| Mitte, 2. Reihe            | " 7.50   | Mitte, 2. und 3. Reihe                    | " 2.50  |
| Mitte, 3., 4. und 5. Reihe | " 6.—    | Seite, 2. Reihe (einschl. Prozeniumsloge) | " 2.—   |
| Parterre: Loge, 1. Reihe   | " 6.—    | IV. Rang: Mitte                           | " 1.25  |
| Loge, 2. Reihe             | " 5.—    | Seite                                     | " 0.60  |
| Sperre im Parkett          | " 4.50   |   |         |
| II. Rang: Seite: 1. Reihe  | " 4.—    |   |         |
| Seite: 2. Reihe            | " 3.50   |   |         |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 4. Oktober (B. 9, kleine Preise)

Donnerstag, 5. Oktober (A. 8, hohe Preise)

Freitag, 6. Oktober (C. 9, kleine Preise)

Die Liebe höret nimmer auf

Der fliegende Holländer

Die Zauberflöte

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr